

Titel

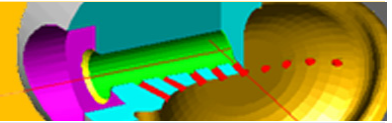
MICROSOFT .NET: EINE NEUE ENTWICKLUNGSPLATTFORM – AUCH FÜR NUMERISCHE PROBLEME?

Jan Linxweiler, Sören Freudiger

TU Braunschweig

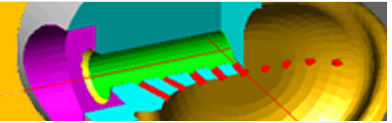
mail@bau-ings.de
www.bau-ings.de





Übersicht

- Microsoft .NET – Was ist das?
- .NET Framework
- Performance unter .NET
- FlowSim 2004
- Benchmark



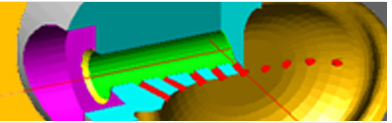
Microsoft .NET – Was ist das?

.NET

Was ist das?

.NET is surrounded by too many buzzwords and generalities to be understandable. I'm not sure the company knows what .NET is, or whether anybody does.

John Dvorak



Microsoft .NET – Was ist das?

.NET

Was ist es nicht...

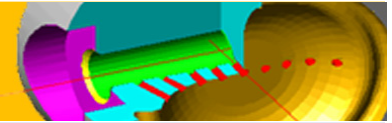
- *Betriebssystem*

Weiterhin Windows 2003, XP, 2000, Me, 98

- *Programmiersprache*

Weiterhin C++, VB, Java, Delphi, Fortran,

Neu: C# („C sharp“)

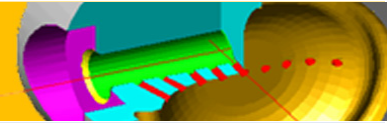


Microsoft .NET – Was ist das?

Microsoft .NET

- *.NET Web Services*
 - *Ständig verfügbare Internetdienste*
 - *Messenger, Code-Updates, Suchmaschinen*
- *.NET Enterprise Server*
 - *SQL Server 2000, Exchange Server 2000, ...*
 - *Integration in .NET Anwendungen*
- *.NET Framework*

....

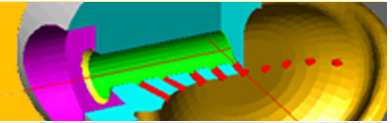


.NET Framework

Komponenten und Richtlinien

um Anwendungen zu

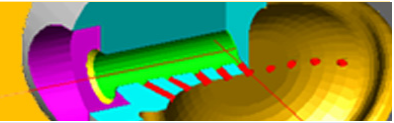
erstellen, kompilieren und auszuführen



Microsoft .NET Framework

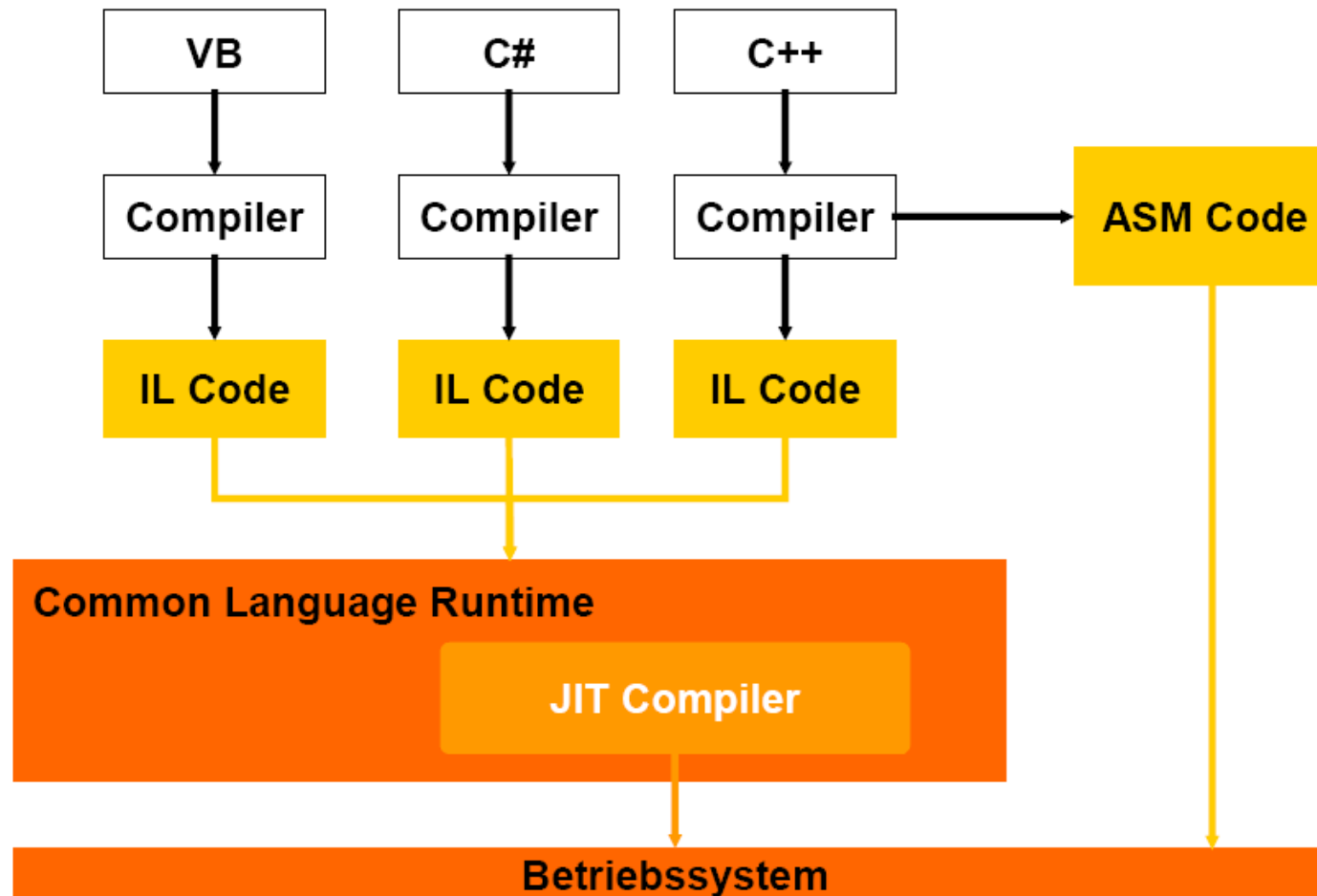
.NET Framework

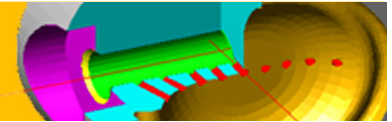
- *Laufzeitumgebung*
 - *Common Language Runtime (CLR)*
- *Klassenbibliothek*
 - *Framework Class Library (FCL)*
- *Typsistem*
 - *Common Type System (CTS)*
 - *Common Language Specification (CLS)*



Microsoft .NET Framework

Anwendungen erstellen, kompilieren und ausführen...



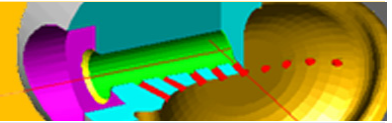


Microsoft .NET Framework

Common Language Runtime (CLR)

(Laufzeitumgebung – Kern von .NET)

- *JITer* - Just in Time Compiler
- *Garbage Collector* - automatische Speicherverwaltung
- *Type Checker* - Überprüfung Typkonvertierungen
- ...
- *Optimierungen*
 - CPU-spezifisch
 - *method inlining*
 - *array bounds check elimination*
 - ...

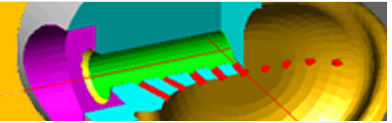


Managed Code

Sämtlicher Code wird unter Aufsicht der Common Language Runtime ausgeführt.

- Runtime führt Sicherheitsüberprüfungen aus
- Runtime übernimmt Speicherverwaltung und Fehlerbehandlung
- Runtime führt Versionsüberprüfungen aus

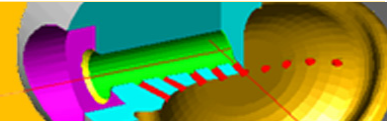
Dieser Code wird als **Managed Code** bezeichnet



Common Type System (CTS)

(*.NET Typsystem*)

- Basis für Sprachunabhängigkeit
 - Gemeinsames Typsystem für alle Sprachen
 - Enthält alle verfügbaren Datentypen
 - Zwei Arten: Werttypen und Referenztypen
 - Definiert Vorschriften für eigene Typen
-
- Muß nicht von allen Sprachen unterstützt werden → **CLS**

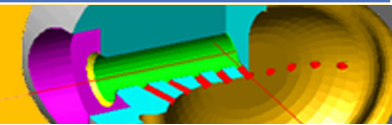


Microsoft .NET Framework

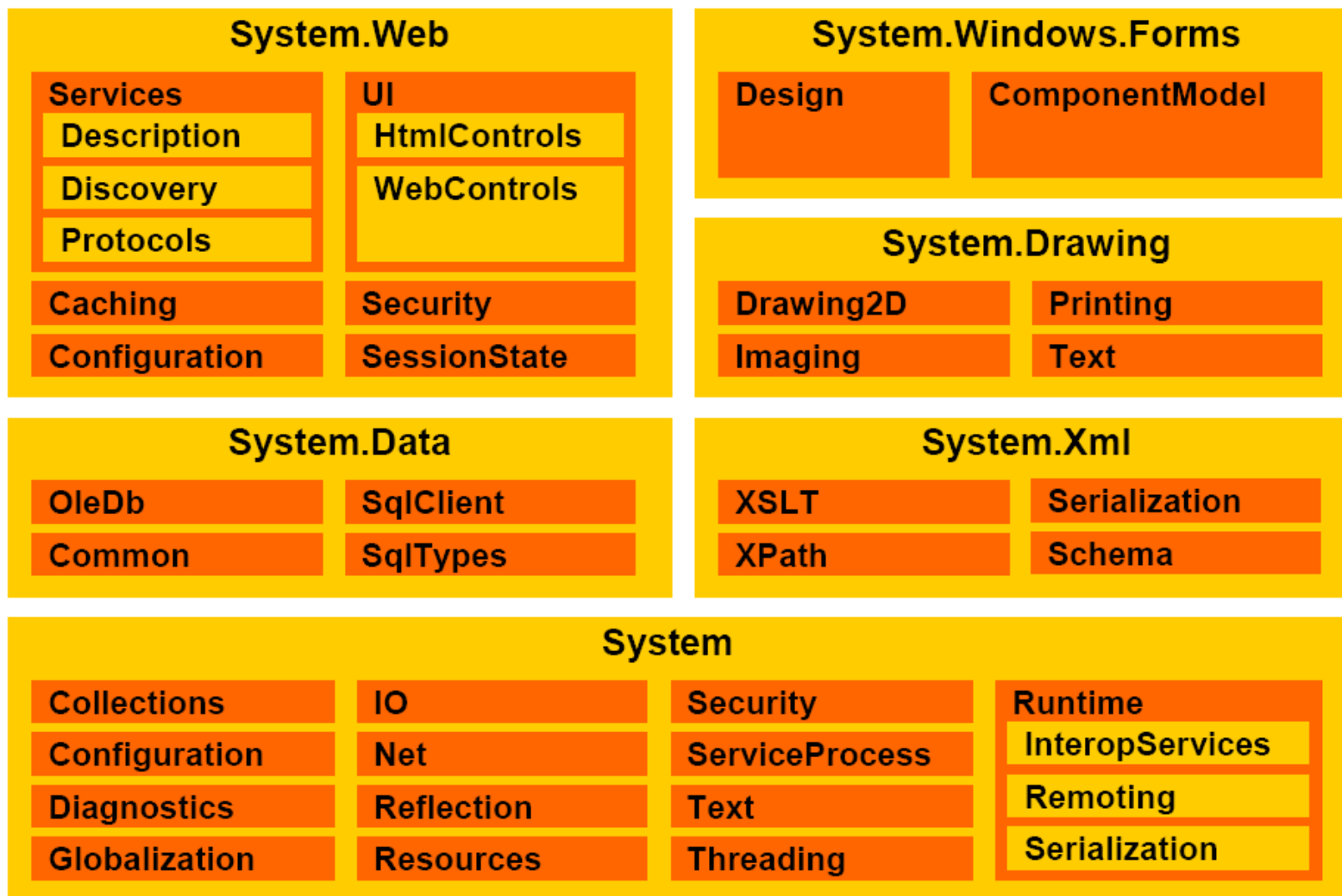
Framework Class Library (FCL) (.NET-Klassenbibliothek)

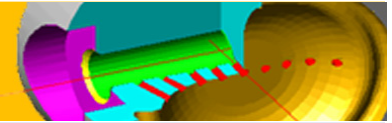
- Durchgehend objektorientiert - Basistyp *Object*
- Mehr als 2400 Klassen
- In Namespaces organisiert
- GUI - Windows Forms
- ASP.NET - Web Forms
- ADO.NET - Datenbanken

Longhorn: Win32-API → WinFX



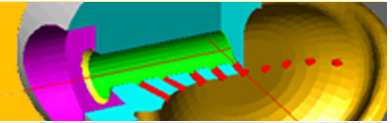
Microsoft .NET Framework





Allgemeine Vorteile

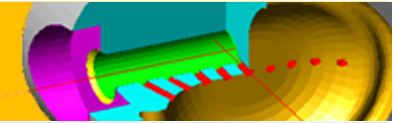
- Automatische Speicherverwaltung (keine Zeiger)
- Einheitliche (komfortable) Klassenbibliothek
- Plattformunabhängigkeit
- Sprachunabhängigkeit
- Ausführungssicherheit (Typüberprüfung, Range Checking, ...)
- XCOPY-Deployment
- Hoher Entwicklungskomfort (Visual Studio .NET 2003, Intellisense)



Microsoft .NET Framework

Spezielle Vorteile

- *Automatische Speicherverwaltung*
- *CPU-spezifischer Code (JIT-Compiler)*
- *Typsicherheit*
- *Range Checking*
- *CLR - interne Optimierungsfunktionen*
- *Vorhandener Code kann integriert werden*

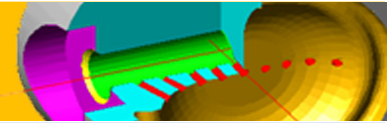


Nachteile

Zusätzlicher Verwaltungsaufwand durch die CLR

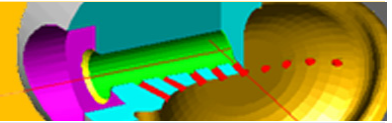
Ausführungsgeschwindigkeit!?

(Bindung an Windows)



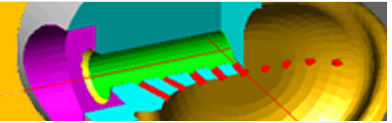
Performance unter .NET

- *Verschiedene Arraytypen in .NET*
(eindimensionale, sequenzielle und verschachtelte Arrays)
- *Zeiger in .NET*
(direkter Zugriff auf den Speicher unter C# möglich)
- *Interoperabilität mit unverwaltetem Code*
(z.B. vorhandenen Code einbinden)



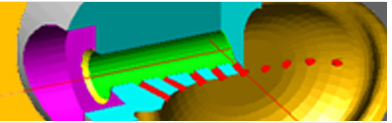
Arrays in .NET

- *Eindimensionale Arrays*
 - `int[] arr = new int[3];`
 - Optimierung durch JITer möglich
- *Sequenzielle Arrays (rectangled arrays)*
 - `int[,] arr = new int[3,3];`
 - Zusammenhängend in Speicher abgelegt → hohe Datenlokalität
 - Zugriff kann vom JITer nicht so hoch optimiert werden
 - Verwenden bei **diagonalem (unzusammenhängendem) Arrayzugriff**
- *Verschachtelte Arrays (jagged arrays)*
 - `int[][] arr = new int[3][3];`
 - Array aus eindimensionalen Arrays → Vorteile eindimensionaler Arrays
 - Unzusammenhängend in Speicher abgelegt → geringe Datenlokalität
 - Verwenden bei **sequenziellem Arrayzugriff**



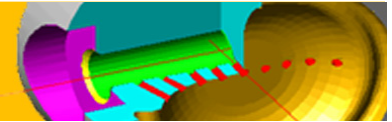
Zeiger in .NET

- *Nur in C# (und Managed C++)*
- **Direkter Zugriff auf den Speicher**
 - *Keine Sicherheitsüberprüfungen durch CLR*
 - *Typsicherheit*
 - *Range Checking*
 - *Schlüsselwort: „unsafe“*
- **Schlüsselwort: „fixed“**
 - *Einschränkung der Optimierungsfunktion der CLR*
- **In C# rudimentäre Zeigerarithmetik**
 - *Schlechte Lesbarkeit des Quelltextes*
 - $\text{rho} = \text{pf}[m_ny * 9 * i + 9 * j + 0] + \text{pf}[m_ny * 9 * i + 9 * j + 1] + \dots$
 - $(\text{rho} = m_f[i, j, 0] + m_f[i, j, 1] + m_f[i, j, 2] + \dots)$



Managed C++

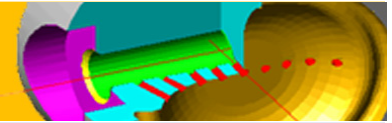
- *Erweiterung der Sprache C++*
(Problem: C++ ANSI/ISO-Standard → schlechte Lesbarkeit)
- *Sprache der Wahl für Performance in .NET*
 - *Compiler erzeugt schnellsten IL-Code*
 - *Alles ist möglich...!!!*
- *Mischen von managed und unmanaged Code*
- *Integration von vorhandenem Code (Wrapper-Klassen)*
(Problem: Kontextwechsel geht zu Lasten der Performance)
- *C++/CLI wird ISO-Standard werden*



FlowSim 2004 .NET

FlowSim 2004 .NET

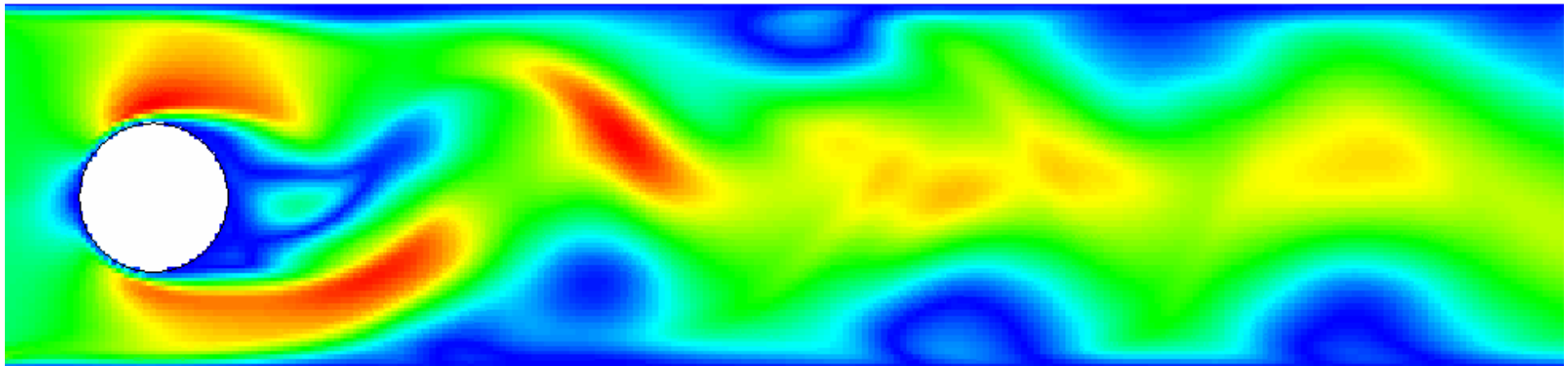
- *Interaktiver Strömungssimulator*
- *Lattice-Boltzmann-Methode*
- *Schwach kompressible, laminare Strömungen*
- *Uniforme 2D-Gitter*

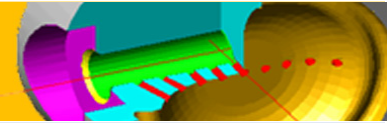


FlowSim 2004 .NET

FlowSim 2004 .NET

Interaktiver Strömungssimulator auf Basis der Lattice-Boltzmann-Methode





Lattice-Boltzmann-Methode

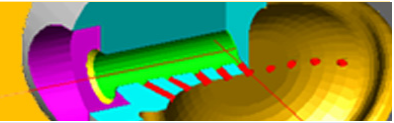
Lattice-Boltzmann-Gleichung (LBGK)

$$f_i(\vec{x} + \vec{e}_i \cdot \Delta t, t + \Delta t) - f_i(\vec{x}, t) = \frac{\Delta t}{\tau} [f_i(\vec{x}, t) - f_i^{eq}]$$

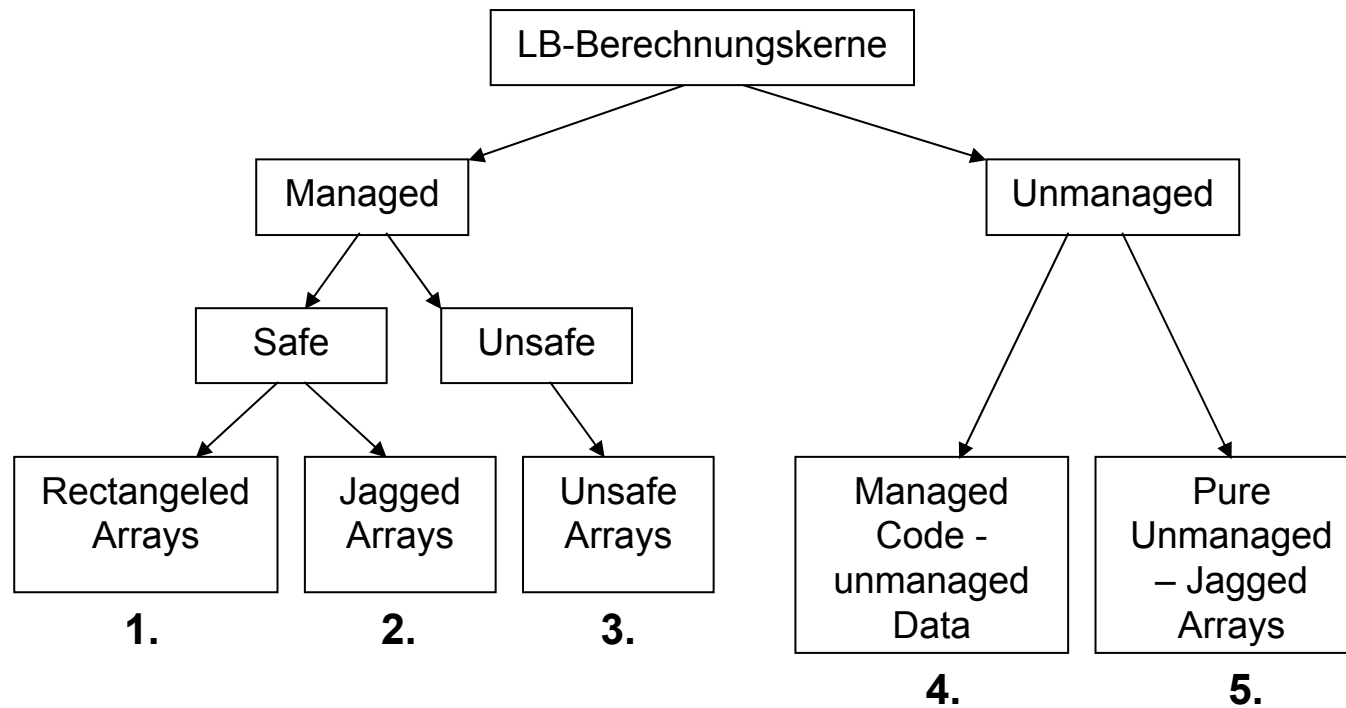
Kollision: $f_i^{new}(\vec{x}, t) - f_i(\vec{x}, t) = \Omega_i$

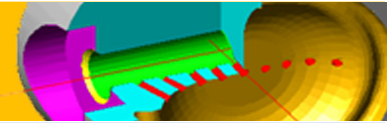
Propagation: $f_i(\vec{x} + \vec{e}_i \cdot \Delta t, t + \Delta t) = f_i^{new}(\vec{x}, t)$

```
Init Matrices geo, ux, uy, rho;  
Init Distributions f;  
Calc tau;  
Loop //Berechnung  
{  
    collide; //Kollision  
    propagate; //Propagation  
    if (TimeStepsCalculated) //Wenn X Berechnungsschritte  
        OnTimeStepsCalculated; //Benachrichtigung der GUI  
}
```



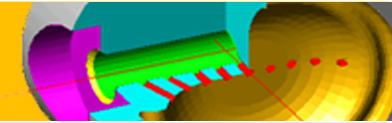
Struktur der Berechnungskerne



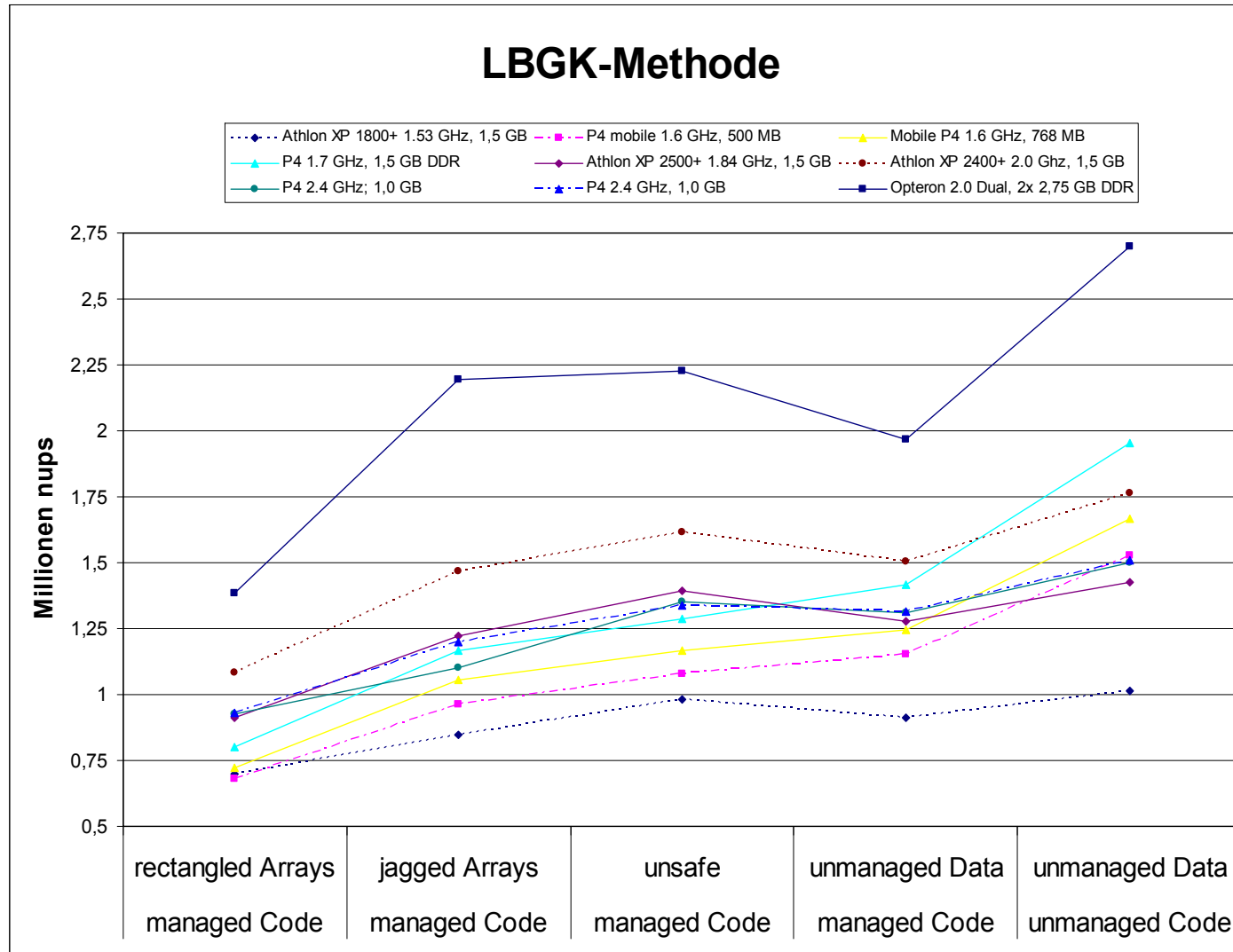


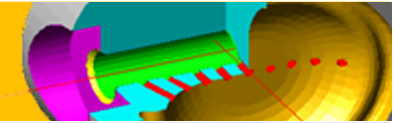
Benchmark

- *30.000 Knoten*
- *5 Berechnungskerne*
- *9 Testrechner*
- *LBGK & Momentenmodell*

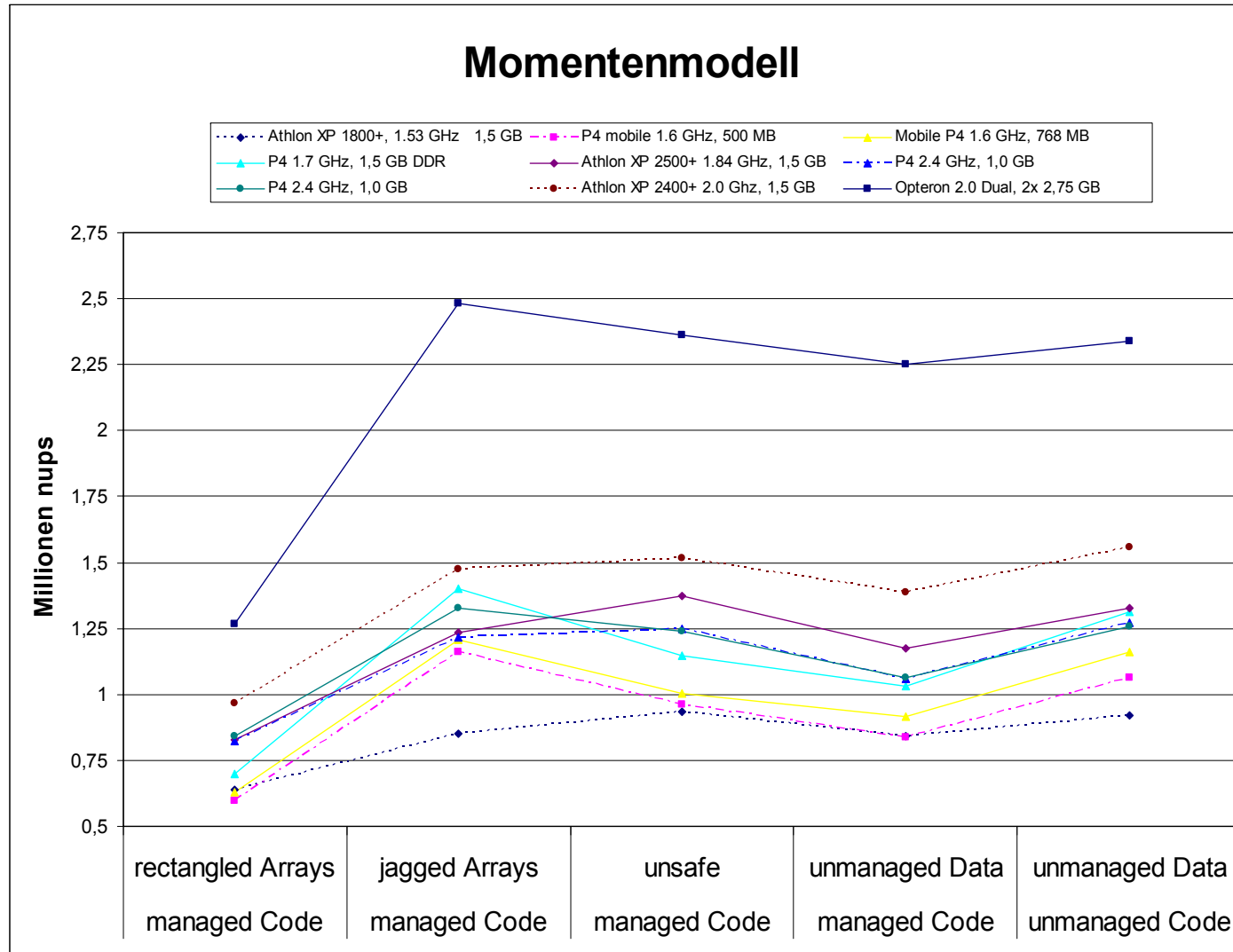


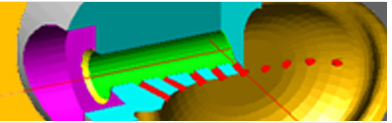
FlowSim 2004 .NET





FlowSim 2004 .NET

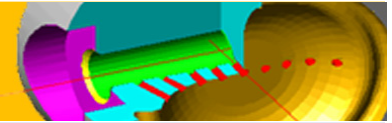




Ergebnisse

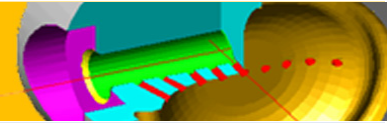
- **Nativer Code** i.A. *beste Performance*
- *Bestehenden Code integrieren mit Managed C++*

- **Managed Code** u.U. *sehr gute Ergebnisse + hohen Komfort*
- *Wahl der Arraytypen beachten !!!*
- *Evtl. Verwendung von Zeigern (in C# unverhältnismäßig viel Aufwand)*
- *Managed C++ Sprache der Wahl für Performance unter .NET*



Ausblick

- *JIT-Compiler werden in Zukunft statische Compiler übertreffen*
- *Ausführungsgeschwindigkeit in .NET 2.0 verbessert*
- *C++/CLI wird ISO-Standard*



Ende